

## **Der klare Auftrag der Bibel für uns Christinnen und Christen lautet:**

„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremdlinge in Ägypten gewesen .....

(Levitikus / 3. Mose 19, 34)

„Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen .....

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ich mir getan .....

(Matthäus 25, 35. 40)



## **Auch Sie können helfen!**

- ➔ Durch freundliches Verhalten gegenüber den Flüchtlingen und freundliches Reden über sie.
- ➔ Durch Hinweise auf preisgünstige Zimmer und Wohnungen und auf Beschäftigungsmöglichkeiten.
- ➔ Durch Spenden auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Theresia „Hilfe für Flüchtlinge“

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG,  
Bad Kreuznach

BIC GENODE51KRE

IBAN DE90 5609 0000 0304 0452 65

- ➔ Durch Mitarbeit im Arbeitskreis Kontakt und Information:

- Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Rhens, Spay, Brey und Waldesch  
Gemeindereferentin Birgit Rünz,  
Mainzer Straße 5, 56321 Rhens  
Telefon: 02628/987103  
E-Mail:  
birgit.ruenz@pfarrgemeinde.info
- Christa Schmidt  
Telefon: 02628/8264
- Wilfried Weinand  
Telefon: 02628/2187

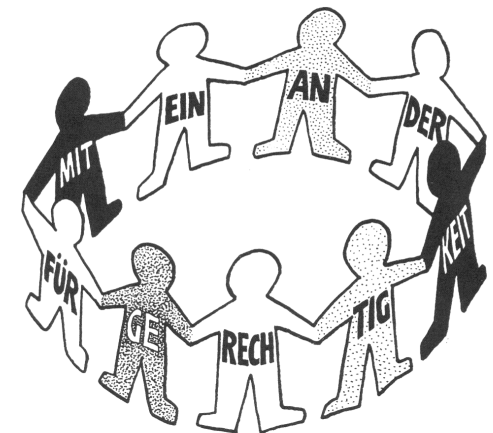
---

## **Ökumenischer Arbeitskreis**

## **„Hilfe für Flüchtlinge“**

## **Rhens, Spay, Brey und Waldesch**

---



A van Dam

## AK Hilfe für Flüchtlinge

In unseren Ortschaften leben Flüchtlinge aus dem Iran, aus Afghanistan, aus Syrien, Serbien, Bosnien und dem Kosovo.

Es sind überwiegend Familien mit Kindern.

Geflüchtet sind sie vor Bedrohung an Leib und Leben durch Bürgerkrieg, Menschenrechtsverletzungen, politischer Haft und Folter und aufgrund fehlender Lebensgrundlagen.

„Hilfspakete sind wichtig,  
aber es braucht auch  
ein Herz.

Die Flüchtlinge sollen spüren,  
dass sie unsere  
Brüder und Schwestern  
sind.“

Freiwilliger Helfer  
Caritas Jordanien

## AK Hilfe für Flüchtlinge

In einem für sie fremden Land, müssen sie sich zurechtfinden, meist ohne Sprachkenntnisse, mit geringen Sozialleistungen und in den ersten Monaten auch ohne Möglichkeit, eine Arbeitserlaubnis zu erhalten.

Um hier ihre Anerkennung als Flüchtling zu erreichen, müssen sie glaubhaft die Bedrohung im Heimatland darlegen und sie sehen sich einem komplizierten Geflecht von Gesetzen gegenüber.

Kostenlose rechtliche Beratung leisten Caritas und Diakonie, jedoch ist in der Regel auch eine anwaltliche Vertretung erforderlich, für die es keine generelle finanzielle Unterstützung gibt.

Stand: April 2016

## AK Hilfe für Flüchtlinge

Die Lage der Flüchtlinge fordert uns in unseren evangelischen und katholischen Kirchengemeinden heraus!

Nachdem sieben Jahre lang viel Hilfe durch Einzelinitiative geleistet worden war, gründete sich im April 1998 der ökumenische Arbeitskreis „Hilfe für Flüchtlinge“.

Der AK „Hilfe für Flüchtlinge“ hat sich folgende Aufgaben gestellt:

- Beitragen zum Verständnis für das Flüchtlingsschicksal.
- Kontakte knüpfen zu den Flüchtlingen.
- Hilfe anbieten zum Spracherwerb, bei dem Ausfüllen von Formularen, bei Behördengängen, Arztbesuchen und anderen Problemen des Alltags.
- Finanzielle Unterstützung in akuten Notlagen.
- Vermittlung von Kontakten zu Organisationen und Vereinen.
- Monatliches Cafe International
- Internationales Kochen